

- ŠEBÁNEK, J.: Die Interaktion endogener Gibberelline in der Korrelation zwischen Wurzel und Epikotyl bei *Pisum* – Keimlingen. — *Flora A* 156 : 303–311, 1965.
- ŠEBÁNEK, J., KUTÁČEK, M., HOANG MINH TAN, AHMAD, H. U.: Changes in the content of endogenous IAA and cytokinins in cotyledons of etiolated pea seedlings during their ontogenesis. — *Biol. Plant.* 24 : 231–234, 1982.
- STOESSL, A., VENIS, M. A.: Determination of submicrogram levels of indole-3-acetic acid. — *Anal. Biochem.* 34 : 344–351, 1970.
- TRUELSSEN, T. A.: Indole-3-pyruvic acid as an intermediate in the conversion of tryptophan to indole-3-acetic acid. I. Some characteristics of tryptophan transaminase from mung bean seedlings. — *Physiol. Plant.* 26 : 289–295, 1972.
- TRUELSSEN, T. A.: Indole-3-pyruvic acid as an intermediate in the conversion of tryptophan to indole-3-acetic acid. II. Distribution of tryptophan transaminase activity in plants. — *Physiol. Plant.* 28 : 67–70, 1973.

BOOK REVIEW

DENFFER, D., VON, ZIEGLER, H., EHRENDORFER, F., BRESINSKY, A.: *LEHRBUCH DER BOTANIK FÜR HOCHSCHULEN*. 32., neubearbeitete Auflage. — Gustav Fischer Verlag, Stuttgart–New York 1983. 1161 S. 1088 Abb., 50 Tab. 1 farbige Vegetationskarte. GzL DM 80,—.

Das von E. Strasburger, F. Noll, H. Schenck und A. F. W. Schimper begründete und nach 89 Jahren des Bestehens zu einem klassischen Begriff gewordene Hochschullehrbuch der Botanik ist in seiner sechsten erschienenen 32. Auflage erneut vom Herausgeberkollegium aktualisiert worden. Z. B. im Vergleich zu der im Jahre 1967 erschienenen 29. Auflage ist der Umfang um 399 Seiten und die Abbildungen um 157 angestiegen. Die Gliederung des Buches in vier Teile (Morphologie, Physiologie, Evolution und Systematik, Geobotanik) ist im Prinzip in der Neuauflage beibehalten worden, wennauch der Inhalt bedeutend umgearbeitet und auf den neuesten Erkenntnisstand gebracht worden ist. Der morphologische Teil enthält die Grundlagen der Cytologie, die Beschreibung der morphologischen Organisationsstufen bei den Pflanzen, die Gewebelehre, die Morphologie und Histologie des Cormus nebst Ökomorphologie (Anpassungen des Cormus an Lebensweise und Lebensraum). Der physiologische Teil ist in Physiologie des Stoff- und Energiewechsels, Physiologie des Formwechsels (Entwicklungsphysiologie) und Physiologie der Bewegung gegliedert. Evolution und Systematik heisst der dritte Teil des Lehrbuches: er bringt die Grundlagen der Pflanzengenetik, der Phylogenetik und dEvolution, und die sich daraus ergebende Systematik des Pflanzenreiches mit der Beschreibung einzelner Vertreter in einer Übersicht. Der vierte Teil (früher Geographie der Pflanzen) ist nun ein Lehrbuch der Geobotanik, gegliedert in Areal- und Vegetationskunde, Charakterisierung der Begriffe Standort und Ökosystem, Floren- und Vegetationsgeschichte und eine Beschreibung der Floren- und Vegetationsgebiete der Erde.

Es folgen Literaturhinweise zu den einzelnen Themenkomplexen und ein ausführliches Sach- und Pflanzenregister (auf beinahe 90 Seiten). Dieses Lehrbuch enthält auch weitere nützliche Übersichten wie z. B. eine Zeittafel bedeutender Entdeckungen in der Botanik, eine Übersicht der Zeitalter der Erdgeschichte in Form eines Lesezeichens, im Anhang ein Verzeichnis der neuen SI-Einheiten und einige Umrechnungsfaktoren.

Es ist bestimmt keine einfache Aufgabe alle bedeutenden und grundlegenden Kenntnisse der Botanik in der Vielzahl ihrer Teildisziplinen immer wieder zu bewerten und in Übereinstimmung mit dem Erkenntnisfortschritt und der Literaturexplosion der letzten Jahrzehnte zu bringen. Es ist das Verdienst des Herausgeberkollegiums, dass es diese Aufgabe immer vorzüglich gemeistert hat und dass der „Strasburger“ in seiner Komplexität zum bisher unübertroffenen Hochschullehrbuch der Botanik geworden ist. Die ausserordentlichen Qualitäten dieses Lehrbuches bezeugen ebenfalls die zahlreichen fremdsprachigen Übersetzungen. Besonders betonen möchte ich hier noch, dass trotz des Umfangs und der ausgezeichneten technischen Qualität und Ausstattung des Buches (zahlreiche mehrfarbige Schemata und Zeichnungen, vorzügliche Mikrophotographien, gutes Papier und Druck) der Preis des Lehrbuches noch in auch für den Studenten erschwinglichen Preisgrenzen gehalten werden konnte.

INGRID TICHÁ (Praha)